



Zahlreiche Abiturienten wurden für besondere Leistungen geehrt.

Foto: Dauber

# Durchfallquote von null Prozent

## Entlassungsfeier für die Abiturienten der Otto-Hahn-Schule im CPH

**Hanau (cd/mkl).** Das gab es an der Otto-Hahn-Schule schon seit acht Jahren nicht mehr: Alle 68 Abiturienten haben die Abiturprüfung bestanden. Zwar ist der Schnitt des Jahrgangs mit 2,63 etwas schlechter als der langjährige Schnitt, aber das ist für die glücklichen Abgänger wohl eher Nebensache. Von allen Seiten gab es Lob und Glückwünsche zum erstrebten Abschluss.

„Sie sind ein besonderer Jahrgang, wie es ihn seit etwa 20 Jahren nicht gegeben hat“, betonte Direktor Wolfgang Schröder in seiner Rede. Die Schüler seien gleichermaßen locker, beschwingt, ideenreich, teamorientiert, fürsorglich und verantwortungsbereit.

Zu Beginn mussten sie allerdings Kritik in Form einer Beschimpfung einstecken. Diese habe er bei Raoul Schrott gefunden, einem österreichischen Schriftsteller. Anlässlich einer Rede vor den besten saarländischen Abiturienten des Jahres 2004 habe er jene als „allesamt geistige Bügelbretter, Metrosexuelle in der Nachfolge von in die Jahre gekommenen Yuppies und Singles, androgyn zwischen Anämie und Bulimie“ und als „Generation Golf im Computerland“ bezeichnet.

zernent Dr. Ralf-Rainer Piesold. Angesichts der herrschenden Krise munterte er die Abiturienten auf und betonte, das Jahr 2010 sei kein einfaches – aber es habe schon wesentlich schlimmere Zeiten gegeben. Es werde wie auch in vergangenen Situationen gelingen, die Krise zu überwinden, auch wenn die nächste sicherlich kommen werde. Die Investition in Wissen bringe dabei noch die besten Zinsen. „Das Leben bietet viele Möglichkeiten, nutzen Sie sie aus“, sagte Piesold. Die Glückwünsche des Lions Club Hanau Brüder-Grimm überbrachte Klaus Wacker, für den Elternbeirat gratulierte Jutta Wilbert und für den Stadtelternteilnehmer Mehmet Kescu. Zahlreiche Abiturienten wurden für besondere Leistungen geehrt. So erhielt Nicholas Zeitler den diesjährigen Cork-Award. Er ist außerdem bester Abiturient des Jahrgangs mit einer Note von 1,3. Das zweitbeste Abiturzeugnis hat Susanna Suchan mit der Gesamtnote 1,4. Auf den weiteren Plätzen landeten Valerie Heck, Anke Löffler und Thomas Werner. Für sie gab es Preise des Förderkreises der Otto-Hahn-Schule, die von Petra Kietzmann überreichte wurden.

Preise erhielten auch die Abiturienten die

tonte, die Abiturienten hätten nun das Rüstzeug für die Zukunft. Sie seien aber noch lange nicht fertig, im Gegenteil, „jetzt geht es erst richtig los“, so Hoffmann. Der Leiter der Oberstufe wies auch daraufhin, dass Noten nicht alles seien, sondern vielmehr die Persönlichkeit wichtig sei, was sich auch in Einstellungskriterien widerspiegeln.

Die Rede der Abiturienten hielt Natasha Vorländer. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Holger Briel und Theo Ruppert am Klavier umrahmt. Nach der Feier war bei einem Umtrunk noch Zeit für Gespräche und einen Rückblick auf die nun vergangene Schulzeit.

Das Abitur bestanden haben: Özgür Akkus, Aydan Altay, Lisa Ballistreri, Daniel Baran, Mona Birkner, Ann-Katrin Blank, Sabrina Böff, Maurice Brumme, Castagnola Cerdan, Marcel Michel, Martin Cichon, Miriam Diel, Niklas Dogunke, Kristina Edelberg, Miriam Eisele, Fritz Grosch, Eva Grünwald, Colin Grutschnig, Sandra Gutmann, Victoria Hähnel, Patricia Hartmann, Valerie Heck, Andreas Herbeiu, Sven Hinterschuster, Sandra Hohmeister, Svenja Hömberger, Marc Humml, Diana Itskovitch, Robin Jorda, Daniel Jörg, Sven-

### Zeitung/Zeitschrift

- Hanauer Anzeiger
- Hanauer Bote
- HANAU Post
- Offenbach Post
- GNZ
- Frankfurter Rundschau
- Sonstige: \_\_\_\_\_

Artikel vom (Datum): 15.06.2010 Seite: 21 Redakteur: \_\_\_\_\_